

## Zielsetzung der Konferenz

Technische Entwicklungen werfen aus Perspektive der TA immer auch die Frage nach sozialer Inklusion und Exklusion auf. Gegenwärtige Entwicklungen im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologien, Bio- und Medizintechnologien konfrontieren uns mit erweiterten Partizipationsmöglichkeiten, Prozessen der unfreiwilligen Erfassung und des selbst gewählten Ausschlusses. Hierbei spielen sowohl ökonomische Zwänge als auch die zunehmende Komplexität im Kontext der Technikanwendungen eine entscheidende Rolle.

Das **ITA** stellt diese Problematik in den Mittelpunkt seiner Jahrestagung 2004. Zur Diskussion stehen empirische und theoriegeleitete Analysen jener Mechanismen, die bestimmte Anwendungen exklusiv machen oder Inklusion fördern; außerdem soll die Diskussion um potentielle bzw. bereits realisierte Strategien und Maßnahmen geführt werden, die sich gegen unerwünschte Nebenfolgen richten.

## Anfragen an

**Sabine Stemberger**  
Institut für Technikfolgen-Abschätzung – **ITA**  
A-1030 Wien, Strohgasse 45/5  
Tel.: +43-1-515 81/6582  
E-Mail: [sabine.stemberger@oeaw.ac.at](mailto:sabine.stemberger@oeaw.ac.at)

weitere Informationen unter:  
<http://www.oeaw.ac.at/ita/ta04/>

## Anmeldung (Anmeldeschluss: 24. Mai 2004)

Bitte die beigefügte Anmeldekarte ausfüllen und an das **ITA** senden  
oder per Fax unter: +43-1-710 98 83  
oder per E-Mail an: [sabine.stemberger@oeaw.ac.at](mailto:sabine.stemberger@oeaw.ac.at)

## Zeit

**Montag, 7. Juni 2004, 10:00 bis 17:30**

## Ort

**Österreichische Akademie der Wissenschaften  
Theatersaal: A-1010 Wien, Sonnenfelsgasse 19/1. Stock**

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar:  
U-Bahn: U3 oder U1,  
Autobus: 1A oder 2A,  
Straßenbahn: 1 oder 2



## Vierte Österreichische TA-Konferenz

# Exklusive Technik?

**Neue Technologien zwischen  
erweiterten Handlungsspielräumen  
und eingeschränktem Zugang**

**7. Juni 2004**



ÖSTERREICHISCHE  
AKADEMIE DER  
WISSENSCHAFTEN

**ÖAW  
A-1010 Wien  
Dr. Ignaz Seipel-Platz 2**

# Programm

Montag, 7. Juni 2004

Österreichische Akademie der Wissenschaften

A-1010 Wien, Dr. Ignaz Seipel-Platz 2

## Theatersaal

- 10:00 Registrierung
- 10:30 Begrüßung  
Gunther TICHY, *Institut für Technikfolgen-Abschätzung, ÖAW*
- Plenum – Moderation: Gunther Tichy**
- 10:40 Digital Divide – Eine neue Exklusion durch Technik?  
Herbert KUBICEK, *Institut für Informationsmanagement GmbH, Universität Bremen*
- Ethik und Technikfolgenabschätzung: Herausforderungen für Theorie und Praxis**  
Regine KOLLEK, *Forschungsschwerpunkt Biotechnik, Gesellschaft und Umwelt, Universität Hamburg*
- 12:30 Mittagsbuffet

## Theatersaal

- Digitale Spaltung – Neue Trends (Parallelsession 1a) – Moderation: Georg Aichholzer**
- 14:00 Cyberwissen und digitale Spaltung  
Michael NENTWICH, *Institut für Technikfolgen-Abschätzung, ÖAW*
- Soziale Aspekte quelloffener Software**  
Karsten WEBER, *Lehrstuhl für Philosophische Grundlagen Kulturwissenschaftlicher Analyse, Europa-Universität Viadrina Frankfurt/Oder*
- Gibt es die public domain? Institutionen und ihre Grenzen in der Wissensgesellschaft**  
Ursula HOLTGREWE, *Institut für Soziologie, Universität Duisburg*
- 15:30 Kaffeepause
- Privacy und neue Kontrollregime (Parallelsession 1b) – Moderation: Johann Čas**
- 16:00 Unser aller Individualität gib uns heute ... aber bitte gleich biometrisch  
Peter BITTNER, *Institut für Informatik, Humboldt Universität Berlin*
- Wenn Exklusion zum Zweck wird**  
Walter PEISSL, *Institut für Technikfolgen-Abschätzung, ÖAW*
- Die Veröffentlichung des Privaten – Mit intelligenten Etiketten vom grundsätzlichen Schutz der Privatsphäre zum Selbstschutz-Prinzip**  
Andreas KRISCH, *VIBE!AT, Verein für Internet-Benutzer Österreichs*
- 17:30 Ende der Veranstaltung

## Clubraum

- Exklusivität im Gesundheitssystem (Parallelsession 2a) – Moderation: Helge Torgersen**
- 14:00 Genetik als Gegenstand öffentlicher Gesundheitspolitik – Überlegungen zu einer TA-Strategie  
Alfons BORA, *Institut für Wissenschafts- und Technikforschung, Universität Bielefeld*
- Patienten als Anwender von Telemedizin – Zwischen Selbstbestimmung und Autonomieverlust**  
Anne ECKHARDT, *Fachbereich Technik und Gesellschaft, Basler & Hofmann, Zürich*
- Erhaltung des solidarischen Gesundheitssystems durch Ausgrenzung von Scheininnovationen: Health Technology Assessment als Methode**  
Claudia WILD, *Institut für Technikfolgen-Abschätzung, ÖAW*
- 15:30 Kaffeepause
- Partizipation und Selbstausschließung im Netz (Parallelsession 2b) – Moderation: Roman Winkler**
- 16:00 Exklusiv oder inklusiv? Internet für alle und alles  
Ulrich RIEHM, Bettina-Johanna KRINGS, *Institut für Technikfolgenabschätzung und Systemanalyse, Forschungszentrum Karlsruhe*
- Der „männliche“ Citizen im Fokus des electronic Government?**  
Ricarda DRÜEKE, *ASI Technikbewertung und -gestaltung, Universität Hamburg*
- Der lange Arm des „Real Life“: Inklusions- und Exklusionspotentiale netzbasierter Kommunikation**  
Klaus SCHÖNBERGER, *Forschungsinstitut für Arbeit, Technik und Kultur, Tübingen*
- 17:30 Ende der Veranstaltung

Im Anschluss an die Veranstaltung lädt das **ITA** zum Heurigen